



Modulare Weiterbildung in der Metallbearbeitung

Siehe: www.isip-weiterbildung.com | info@isip-weiterbildung.com

Ihre Zugangsvoraussetzung: Sie besitzen eine abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. als Teilzurichter; Metallbearbeiter oder als Metallbauer bzw. haben Erfahrungen in den industriellen Metallberufen.

Ihr Wunsch: Sie wollen wieder in Ihrem Beruf arbeiten, aber sind noch immer ohne Arbeit

Ihr Problem: Ist es möglicherweise eines der folgenden?

- Sie sind lange aus der beruflichen Tätigkeit heraus?
- Ihnen fehlen aktuelle theoretische und praktische Kenntnisse und Erfahrungen im Berufsfeld?
- Ihnen sind die neuen Rechtsgrundlagen nicht vertraut?
- Sie sind unsicher in der Nutzung der Maschinen?
- Sie wissen nicht, ob Sie auf dem Arbeitsmarkt Chancen haben und wie Sie realistische Angebote für sich finden?
- Sie sind unsicher, wie Sie eine eigene Marktstrategie entwickeln und wie Sie als Bewerber/-in auftreten sollen?

In der modularen Weiterbildung können Sie mit unserer Hilfe Ihr Problem individuell lösen, indem Sie die für Sie wichtigen Qualifizierungsinhalte in Form von Modulen absolvieren.

Sie benötigen dafür einen Bildungsgutschein.

Ziele der Weiterbildung: Sie erhalten Ihre berufliche Befähigung oder erlangen sie wieder, erwerben aktuelle anwendungsbezogene Kenntnisse, weisen diese unter realen Arbeitsmarktbedingungen im Praktikum nach.

Module der Weiterbildung:

1. Grundfertigkeiten der Metallbearbeitung	160 Std.
2. Spanen und Zerteilen von Hand	160 Std.
3. Scheren	160 Std.
4. Manuelles und maschinelles Umformen von Profilen und Blechen	160 Std.
5. Maschinelles Bearbeiten	160 Std.
6. Bauteile montieren	160 Std.
7. Verschiedene Schweißverfahren	160 Std.
8. Praktikum	160 Std.

möglicher Lehrgangsbeginn:

ab IV. Quartal 2011

Inhalte der Weiterbildung

Grundfertigkeiten der Metallbearbeitung

- Werkstücke entsprechend ihren Material – Eigenschaften u. Oberflächen anreißen und kennzeichnen
- Bohrungen, sowie Kontroll- und Messpunkte kören

Spanen und Zerteilen von Hand

- Werkzeuge entsprechend dem Werkstück nach Form, Oberfläche und Werkstoff auswählen
- Flächen und Formen an Werkstücken winklig und parallel auf Maß feilen
- Werkstücke zerteilend meißeln
- Rohre, Bleche und Profile aus Stahl NE – Metalle u. Kunststoff sägen

Scheren

- Scherverfahren und Scherenarten
- Arbeitsregeln beim Scheren
- Feinbleche mit verschiedenen Scheren schneiden

Manuelles und maschinelles Umformen von Profilen und Blechen

- Bleche und Profile von Hand biegen Bleche, Profile und Rohre biegen
- Profile und Bleche richten
- Bleche stauchen, strecken und schweißen
- Bördeln von Blechen
- Falzen von Blechen und zusammenfügen
- Blechwerkstücke herstellen

Maschinelles Bearbeiten

- Werkzeuge und Bauteile ausrichten und Spanen
- Bauteile und Werkstücke bohren und senken
- Werkstücke und Bauteile trennen
- Werkstücke Schleifen

Bauteile montieren

- durch Schrauben
- Zylinderstifte
- Kegelstifte
- Kerb- und Spannstifte
- durch Federverbindungen

Verschiedene Schweißverfahren

- Gasschweißen
- Lichtbogenschweißen
- Schutzgasschweißen
- Kunststoffschweißen
- Verschiedene Kunststoffe unterscheiden
- Verschiedene Klebearbeiten durchführen

Modul Praktikum

Das betriebliche Praktikum erfolgt in Firmen des 1. Arbeitsmarktes.